

31. Januar 1933.

Einschreiben.

O
BMH

An das Inspektorat des Schweizerischen Hauptzollamtes, Zürich

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen mitzuteilen, dass das auf Freipass Nr. 461, Zürich-Eilgut, 17. Dezember 1931 vermerkte Oelgemälde Claude Monet "Sur la falaise à Dieppe" für die öffentliche Sammlung des Zürcher Kunsthauses erworben worden ist, und Sie zu bitten, die zollfreie Einfuhr dieses Werkes wie üblich zu gestatten. Eine entsprechende Einfuhrdeklaration liegt bei. Gleichzeitig senden wir Ihnen eine Einfuhrdeklaration für das Oelgemälde "L'étalus du chemin de fer" von Sisley, ebenfalls ab Freipass Nr. 461 und für die Bronze "Melonenschneider" von Barlach, ab Freipass Nr. 457, für die wir den Einfuhrzoll entrichten werden. Die übrigen auf den Freipässen Nr. 457, 459 und 461, Zürich-Eilgut, 17. Dezember 1931, vorgemerkten Werke sind als unverkäuflich im Kunsthaus Zürich deponiert und wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie die Freipässe auf ein weiteres Jahr, also bis 17. Dezember 1933 verlängern könnten, und zwar "zur Aufbewahrung", statt "zum ungewissen Verkauf". Wegen Abwesenheit des Besitzers der Bilder, Hugo Moser, Berlin, konnten wir erst dieser Tage von ihm genaue Weisungen erhalten, so dass eine vorherige Erledigung der Freipässe leider nicht möglich war. Für gütiges Entgegenkommen danken wir Ihnen zum voraus bestens.

Beilagen:
3 Freipässe erwähnt,
3 Einfuhrdeklarationen,
3 Freipassdeklarationen Nr. 24.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor: